

Dienstag, 9.11. und Mittwoch, 10.11. um 18.30 + 20.30 Uhr:
NEURASIA und **WEISSE REISE** - aus der Filmreihe Werner Schroeter. BRD 1968, deutsche Fassung und CH 1980, Französisch mit deutschen Untertiteln.

Donnerstag, 11.11. um 18.30 + 20.30 Uhr:
FRÜHLINGSERWACHEN - das Erstlingswerk eines Tiroler Filmemachers.

Freitag, 12.11. bis Donnerstag, 18.11. um 18.30 + 20.30 Uhr:
PEEPING TOM - Das Thema Voyeurismus zieht sich von der ersten bis zur letzten Einstellung durch. Die Grenzen von Innenwelt und Außenwelt sind fließend, der Film verläßt seine Dimension und zieht den Zuschauer mit ein, macht ihn zum Komplizen, der im Prozeß der Lust am Schauen gefangen ist. Der Zuschauer sieht, wie Regisseur M. Powell den Kameramann Lewis zeigt, der seine Opfer filmt, die in einem an der Kamera befestigten Parabolspiegel ihren eigenen Tod sehen. GB 1959; Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

Freitag, 19.11. bis Montag, 22.11. um 18.00 + 20.30 Uhr:
SAAT DER GEWALT (BLACKBOARD JUNGLE) - Jugendkriminalität in den 50er Jahren, USA 1955. Mit Glenn Ford und Musik von Bill Haley; deutsche Fassung.

Dienstag, 23.11. bis Montag, 29.11. um 17.00 + 20.30 Uhr:
PALERMO ODER WOLFSBURG - Ein junger Sizilianer, aus ärmlichsten Verhältnissen stammend, kommt nach Deutschland, um Geld zu verdienen. Er kommt mit der neuen Umgebung nicht zurecht und landet vor Gericht. Regie: Werner Schroeter, BRD 1979/80.

Samstag, 27.11. und Sonntag, 28.11. um 20.00 Uhr:
KARNNERLEUT - im Sommer 82 in Tirol gedreht. Die Geschichte einer Karnnerfamilie im Konflikt mit der Polizei. Der Erstlingsfilm von Klaus Rohmoser und Martin Walch nach Motiven von Karl Schönherr.

Vorschau für Dezember:
DER LOULOU mit Isabelle Hupert und Gérard Depardieu und **DIE HALBSTARKEN**, ein Kultfilm aus den 50er Jahren mit Horst Buchholz.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gastronom GesmbH, Innsbruck.
Herstellerin (Druck & Satz): GIM, Mariahilfstraße 48, 6020 Innsbruck, ☎ 84114.
Gedruckt auf 100% Umweltschutzpapier



Der INEMATOGRAF

in der
Schöpfstraße 21
im Hof

ist ein kleines Kino - ein richtiges Hinterhofkino. Dort gibt es Filme, die sonst nicht zu sehen sind - mit Hintergrund und Tiefgang; solche, die was aussagen - nicht nur Grausiges und Nackiges, oft aber Direktes, Hartes, Brutales. Gezeigt wird das Leben, so wie es oft spielt, quer durch - auch witzig oder spannend, zum Weinen oder Nachdenken - meist künstlerisch hervorragend - einfach gute Filme - Sie wissen schon . . .

Nichts hat's zu tun mit extrem rechts oder extrem links - ein unaufdringliches Kino, gedacht nicht nur für Alternative und Studenten (aber auch) - vor allem für sogenannte Normale, für die Bürger und sogar Spießbürger und Angepaßte.

*Jeder kann dort seinen Spiegel finden.
Ihn zerbrechen oder hineinschau'n, sich selbst auslachen oder anlachen.*

Wie er's will! Aber hingeh'n muß er halt in den **Cinematograph**
hinten im Hof
in der Schöpfstraße 21



Ersuche um Zusendung des monatlichen Kinoprogramms
+ 1 Gratis-Kinokarte

(gültig im November für die Filme NEURASIA / WEISSE REISE und FRÜHLINGSERWACHEN, Dezemberfilme werden bei der Zusendung mitgeteilt.)

Name:

Adresse:

.....

Zum Beispiel:

KINOPROGRAMM VOM 18.10. BIS 29.11.1982

Montag, 18.10. und Dienstag, 19.10. um 18.30 + 20.30 Uhr:

DER TOD DER MARIA MALIBRAN - aus der Filmreihe Werner Schroeter. Mit Magdalena Montezuma und Christine Kaufmann, BRD 1971; deutsche Fassung - französische Untertitel.

Mittwoch, 20.10. um 18.00 + 20.30 Uhr:

KURZDOKUMENTATIONEN ZUM PALÄSTINAPROBLEM (Palästinafilmtage)



*Wir von der Gastronom sind oft dort, und weil wir wissen, daß der Cinematograph ein oder **das** gute Kino in unserer Stadt ist, sagen wir das jedem, der es hören will.*

Ihnen zum Beispiel!

Wenn Sie das Monatsprogramm laufend zugeschickt bekommen wollen, dann senden Sie den ausgefüllten Kupon an die Kinoadresse.

*Bei ersten Programm wird auch eine **Gratis-Kinokarte** dabei sein. Darüberhinaus machen sie bei einer Verlosung mit und können **einen der 300,- Schilling-Gutscheine** gewinnen. Einzulösen im Churrasco und La Mamma, 'basco, Gold. Dachl, im Bratwürstl, Down Town, Moby Dick und Löwenhaus. Gültig bei Einsendungen bis 18. November 1982, danach gehen Sie einfach zur Kinokasse, zahlen S 40,- oder im Abo S 30,- und Sie sind schon mitten drin.*

Sie finden das toll ?

Na, wir auch.



Donnerstag, 21.10. um 18.30 + 20.30 Uhr:

DAS FRUCHTBARE GEDÄCHTNIS (Palästinafilmtage)

Freitag, 22.10. bis Montag, 25.10. um 18.30 + 20.30 Uhr:

ZECHMEISTER - Österreich 1981. Regie: Angela Summereder. Ein skandalöser Justizirrtum: Maria Zechmeister wird 1949 am Kreisgericht Ried im Innkreis - ohne Beweis oder Geständnis - wegen Meuchelmordes an ihrem Mann zu lebenslanger Haft verurteilt. Mit Herbert Adamec und Peter Weibel.

Dienstag, 26.10. bis Donnerstag, 28.10. um 18.00 + 20.30 Uhr:

REGNO DI NAPOLI (Neapolitanische Geschwister) - aus der Filmreihe Werner Schroeter, BRD 1978; neapolitanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Eine Chronik neapolitanischer Armut von 1944 bis 1977.

Freitag, 29.10. bis Montag, 1.11. um 18.30 + 20.30 Uhr:

SOLDIER GIRLS - ein Film über Frauen in der US-Armee, ein Film gegen die Erziehung zum Krieg. USA 1981; Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

Dienstag, 2.11. bis Donnerstag, 4.11. um 18.30 + 20.30 Uhr:

VON RICHTERN UND ANDEREN SYMPATHISANTEN - 16.000 Todesurteile fällten die Sondergerichte und der Volksgerichtshof 1933 bis 1945. Die damaligen Richter und Staatsanwälte sind heute noch in Amt und Würden oder beziehen ungehindert stattliche Pensionen... BRD 1982; Dokumentarfilm.

Freitag, 5.11. bis Montag, 8.11. um 18.30 + 20.30 Uhr:

DIE VERGESSENEN (LOS OLVIDADOS) - Es gibt keinen Ausweg für die Jugendlichen der Elendsviertel von Mexiko- City... Fragen der 'Moral' sind angesichts der unmenschlichen Lebensbedingungen irrelevant. Regie: Luis Buñuel, Mexiko 1950; deutsch synchronisierte Fassung.



Aufklärung:

Die Gastronom hat nichts mit dem Cinematograph zu tun! Außer, daß wir ihn mögen und oft dort sind.

